

INFORMATION & KONTAKT

Universitätsklinik für Radiodiagnostik
Medizinische Universität Innsbruck
Anichstraße 35, A- 6020 Innsbruck

Tel.: +43-512-504-22798
Fax: +43-512-504-22758

E-Mail: ursula.juerschik@uibk.ac.at
URL: <http://radiologie.uibk.ac.at/eRadiology>

VERANSTALTUNGSORT

Großer Hörsaal der Chirurgie
Chirurgiegebäude Parterre
Anichstraße 35, A- 6020 Innsbruck

ANMELDUNG

Nicht erforderlich

BONUS

Diplomfortbildungspunkte der Ärztekammer für Tirol: 2 RAD

Die Veranstaltung wird freundlicherweise unterstützt von:



SIEMENS AG Österreich

5. RADIOLOGIE - UPDATE NEUE TECHNISCHE ENTWICKLUNGEN

DUAL SOURCE CT



**Innsbruck,
05.10.2006**

Medizinische Universität
Innsbruck

Universitätsklinik für
Radiodiagnostik
Vorstand O.Univ.-Prof.
Dr. Werner Jaschke

Organisation und
Gestaltung
Univ.-Doz.
Dr. Benedikt Czermak



MEDIZINISCHE UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

tilak
Universitätskliniken
LKH Innsbruck



GELEITWORT

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Das Dual Source CT ist eine neue Entwicklung auf dem Gebiet der Spiral- und Mehrzeilen-CT. Die Verwendung von zwei Röntgenröhren ermöglicht eine Verkürzung der Untersuchungszeiten und die simultane Aufnahme von CT-Schichten mit zwei verschiedenen Energiespektren. Diese Weiterentwicklung der CT-Technik verspricht eine kürzere Abtastgeschwindigkeit und größere Volumenabdeckung sowie eine bessere Kontrast- und Ortsauflösung. Die Verwendung von zwei Energiespektren ermöglicht außerdem völlig neue CT-Applikationen wie z.B. die direkte rechnerische Subtraktion von Gefäßen und umgebenden knöchernen Strukturen schon während der Untersuchung oder die Charakterisierung von Plaques in Gefäßen. Diese neuen technischen Möglichkeiten sind insbesondere für die kardiovaskuläre CT-Diagnostik ein großer Fortschritt.

Im Rahmen dieser Fortbildung wird die neue Dual Source CT Technologie vorgestellt und über die ersten klinischen Erfahrungen aus der Universitätsklinik Erlangen berichtet. Für die Bewertung dieser aufwändigen neuen CT-Technologie ist natürlich auch eine Kosten-Nutzen-Abwägung notwendig. Der Vorstandsdirektor der TILAK, Herr Dr. Herbert Weissenböck, wird in seinem Referat dazu Stellung nehmen.

Wir hoffen, dass wir durch diese Fortbildung einen Einblick in die zukünftigen Entwicklungen der Computertomographie gewinnen können. Dieses erscheint für zukünftige Investitionsentscheidungen und für die Beurteilung der zukünftigen Wertigkeit der Computertomographie von großer Bedeutung zu sein. Wir sind sicher, dass sowohl die Vorträge als auch die daran anschließende Diskussion spannend und informativ sein wird.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Innsbruck!



O. Univ.-Prof. Dr. Werner Jaschke



Univ.-Doz. Dr. B. Czermak

PROGRAMM

DONNERSTAG, 05. OKTOBER 2006

Beginn 18:30 Uhr

Begrüßung B. Czermak , W. Jaschke

Dual Source CT – Technik M. Deutschmann

Dual Source CT – klinische Ergebnisse
aus dem Universitätsklinikum Erlangen A. Küttner

Ökonomische Aspekte: CT-Coronarographie
vs. Kathetercoronarographie H. Weissenböck

Diskussion

Ende ca. 20:00 Uhr

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Firma Siemens zu einem kleinen Imbiss ein.

REFERENTEN

Dr. Herbert Weissenböck
Vorstandsdirektor TILAK GesmbH

OA Dr. Axel Küttner
Radiologisches Institut
Universitätsklinikum Erlangen

Martin Deutschmann
Regional Business Manager CT Europe und Modality Manager CT
Siemens AG Österreich